

AKTIONÄRSINFORMATION ZUR GENERALVERSAMMLUNG VOM 7. JUNI 2021

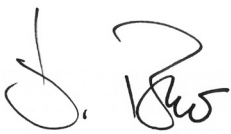
Bern, 14. Mai 2021

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

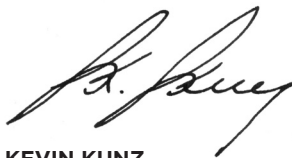
Das Wichtigste vorweg: Der Kongress + Kursaal Bern AG geht es gut. Sie verfügt über eine starke Bilanz und der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung erwarten, dass nach der Corona-bedingt schwierigen Zeit ab dem Geschäftsjahr 2022 eine deutliche Erholung einsetzen wird. Bereits heute verfügen wir im Veranstaltungsbereich für das vierte Quartal 2021 über mehr Buchungen als im Vergleichszeitraum 2019. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung wollen den neuen Schwung nutzen. Unsere Strategie sieht vor, die Kursaal Bern Gruppe mit ihrem All-in-One-Angebot aus Kongresszentrum, Swissôtel Kursaal Bern, einer attraktiven Gastronomie sowie den Casinos Bern und Neuchâtel mit ihren Onlineangeboten unter dem prägnanten Firmennamen «Kursaal Bern» zu einem bedeutenden Schweizer Kongress- und Casino-Unternehmen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung auszubauen. Um die aktuellen Chancen zu nutzen, beantragt der Verwaltungsrat an der kommenden Generalversammlung im Zuge der geplanten Statutenrevision unter anderem die Namensänderung in Kursaal Bern AG sowie die Schaffung von genehmigtem Kapital. Damit werden die Voraussetzungen für eine Kapitalerhöhung und einen Börsengang (IPO) geschaffen, welche die unternehmerische Unabhängigkeit und die Schlagkraft der Kursaal Bern AG langfristig stärken werden.

Wir freuen uns, wenn Sie an der Generalversammlung, die Corona-bedingt leider nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, Ihr Stimm- und Wahlrecht wahrnehmen. Weitere Antworten und aktuelle Informationen finden Sie jederzeit in der neuen Rubrik «Investoren» auf unserer Website: <https://kursaal-bern.ch/investoren>

Freundliche Grüsse



PROF. EM. DR. DANIEL BUSER
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES



KEVIN KUNZ
CEO

Gerne haben wir für Sie in dieser Aktionärsinformation Antworten auf einige zentrale Fragen zusammengestellt:

Ändert der Börsengang etwas für die Aktionärinnen und Aktionäre der Kursaal Bern AG?

- Die Kotierung an einer regulierten Börse wie der BX Swiss ermöglicht es, die Aktien der Kursaal Bern AG an einer elektronischen Börse zusammenzuführen sowie Transparenz und Liquidität im Handel mit den Aktien der Kursaal Bern AG zu erhöhen.
- Die Investor Relations und die Berichterstattung werden ausgebaut. Nach einem Börsengang werden jährlich zusätzlich ein Bericht zur Corporate Governance und zur Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Kursaal Bern AG publiziert.

Wem fließt der Erlös aus dem Börsengang zu?

- Die Kursaal Bern AG wird den Erlös aus dem Börsengang zur Stärkung und zum Ausbau ihrer Marktposition nutzen.

Ändert der Börsengang etwas an der strategischen Ausrichtung der Kursaal Bern AG?

- Der Börsengang unterstützt die Stärkung und den Ausbau der Marktposition der Kursaal Bern AG zu einem bedeutenden Schweizer Hotel-, Kongress- und Casino-Unternehmen. Die traditionelle Verankerung in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie bleibt weiterhin ein Kernelement.

Wer kann neue Aktien der Kursaal Bern AG zeichnen?

- Die neuen Aktien der Kursaal Bern AG werden zunächst den bestehenden Aktionären angeboten, im Verhältnis zu ihrem aktuellen Bestand. Es ist vorgesehen, dass nicht bezogene Aktien neuen Investoren in der Schweiz angeboten werden und bestehenden Aktionären, die ihre Beteiligung weiter erhöhen möchten.

Werden sich die grösseren Aktionäre im Rahmen der Kapitalerhöhung beteiligen?

- Die Kursaal Bern AG verfügt über eine in der Region Bern breit abgestützte Aktionärsbasis und ein gut vernetztes Ankeraktionariat aus erfahrenen Unternehmerpersönlichkeiten.
- Wir erwarten, dass sich bestehende Aktionäre und insbesondere auch Ankeraktionäre an der Kapitalerhöhung beteiligen werden.
- Im Rahmen des Börsengangs werden bedeutende Aktionäre mit einer Beteiligung ab 3% publiziert: im Prospekt und nach dem Börsengang unter anderem auf der Website der Kursaal Bern AG.

Haben bestehende Aktionäre die Möglichkeit, neue Aktien zu zeichnen?

- Bestehenden Aktionären sollen Bezugsrechte gewährt werden, wobei für jede gehaltene Aktie ein Bezugsrecht zugeteilt wird.
- Es ist vorgesehen, dass mit 2 bestehenden Aktien 1 zusätzliche neue Aktie bezogen werden kann.
- Weiter ist geplant, dass Kleinaktionärinnen und Kleinaktionären unabhängig vom Bestand mindestens eine Aktie beziehen können.

Welche Zielgruppen werden mit der Kapitalerhöhung primär angesprochen?

- Durch die Gewährung von Bezugsrechten sprechen wir primär die bestehenden Aktionäre an.
- Aktien, welche nicht bezogen werden, werden prioritär institutionellen Investoren (Pensionskassen etc.) und privaten Investoren in der Schweiz angeboten.

Welche Risiken müssen beachtet werden?

- Bekanntlich handelt es sich bei Aktien um Beteiligungen an einem Unternehmen. Ein Beratungsgespräch, wie sich der Kauf der Aktien in Bezug zum persönlichen Risikoprofil verhält, sowie die Konsultation des Prospekts bilden eine wichtige Basis für einen Kaufentscheid.

Wie viel wird eine neue Aktie kosten?

- Über die Details eines Angebots werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Für weitere Fragen:

investoren@kursaal-bern.ch und
<https://kursaal-bern.ch/investoren>

